



Modulbeschreibung 21-M33 Physikalische Chemie - Spezialisierung (5 LP)

Fakultät für Chemie

Version vom 11.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26793738>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M33 Physikalische Chemie - Spezialisierung (5 LP)

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thomas Hellweg

Prof. Dr. Thomas Koop

Prof. Dr. Angelika Kühnle

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul wird ein vertieftes Verständnis zwischen dem makroskopischen Verhalten und der makroskopischen Beobachtung von Materie und Stoffen, sowie den zugrundeliegenden mikro- und mesoskopischen Eigenschaften und physikalisch-chemischen Gesetzen vermittelt.

Lehrinhalte

Inhaltlich werden die Eigenschaften und das Verhalten von Materie auf verschiedenen Skalen (Mikro-, Meso-, und Makroskala) betrachtet.

Empfohlene Vorkenntnisse

Vertiefungsmodule Anorganische, Organische und Physikalische Chemie

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload	LP ²
<p>Physikalische Chemie - Spezialisierung <i>Diese Veranstaltung setzt sich aus Vorlesung (30 h Präsenzzeit) und Übung (30 h Präsenzzeit) zusammen.</i></p>	Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe	150 h (60 + 90)	5 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Physikalische Chemie - Spezialisierung (Vorlesung mit Übungsanteil) <i>30 - 45 Minuten</i>	mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
- 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
- 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
- 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
- 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen